

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 24. Februar 2026

Die anwesenden Einwohner hatten keine Fragen an Gemeinderat oder Verwaltung.

Frau Miksch und Herr Fürgut vom Haus Nazareth stellten anhand einer Power-Point-Präsentation ihre Tätigkeiten in den Bereichen kommunale Schulkindbetreuung und offene Kinder- und Jugendarbeit vor. Unter die Schulkindbetreuung fallen die verlässliche Grundschule, die erweiterte verlässliche Grundschule, die Schulsozialarbeit und die Ferienbetreuung. Die offene Kinder- und Jugendarbeit wird im Bahnhof angeboten. Der Kidstreff ist jeweils mittwochs von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und der Jugendtreff donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr. Nach einer Vakanz im vergangenen Jahr finden nun alle Angebote wieder statt und werden konstant nachgefragt. Der Gemeinderat nahm den Bericht über die Aktivitäten zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat folgende Maßnahmen an den jeweils günstigsten Bieter vergeben und das Büro Czerwenka mit der Bauleitung beauftragt:

- Belagserneuerung in der Hirtengasse an die Firma Friedrich Stingel GmbH zur Angebotssumme von 78.172,18 EUR
- Vergabe der Rissesanierung an die BST GmbH in Bad Schönborn zur Angebotssumme von 3.891,30 EUR
- Vergabe der Schachangleichung an die Firma HV Kommunaltechnik GmbH zur Angebotssumme von 22.056,65 EUR
- Sanierung von Stolperfallen an Brückenkappen, Sanierung von Wirtschafts- und Radwegen und Auffahrt und Hoffläche am Feuerwehrhaus Kaiseringen an die Firma Norbert Hartmann GmbH aus Straßberg-Kaiseringen zur Angebotssumme von 41.737,36 EUR

Sodann beriet sich der Gemeinderat in einer offenen Diskussion zu einer Änderung der Hauptsatzung. Insbesondere besprochen wurde eine Abschaffung der unechten Teilortswahl, die formale Aufhebung des beschließenden technischen Ausschusses, eine Anpassung der Wertgrenzen, die Übertragung des gemeindlichen Einvernehmens bei Bauangelegenheiten auf den Bürgermeister sowie die Maßgaben zur Einstellung des Personals. Über die Änderung der Hauptsatzung wird in einer der kommenden Sitzungen final abgestimmt werden.

Der Gemeinderat hat weiter beschlossen, der Hauptkasse der Freiwilligen Feuerwehr für die Kameradschaftspflege einen Zuschuss von 26 EUR je aktivem Feuerwehrmann zu gewähren. Bei 58 Aktiven ergibt sich ein Gesamtzuschuss von 1.508 EUR.

Im Jahr 2025 erhielt die Gemeinde u.a. eine Spende von 400 EUR von der Firma Norbert Hartmann GbmH. Der Gemeinderat stimmte der Annahme zu.

Weiter stimmte der Gemeinderat dem Verkauf des Flurstücks 197/10 in Kaiseringen mit 824 m² zu. Der Kaufpreis beläuft sich auf 49.080 EUR, darin enthalten sind 1.700 EUR für einen Kontrollschacht.

Gemäß Beschluss des Gemeinderats wird die Gemeinde Herrn Herbert Lorenz für weitere vier Jahre in den Gemeinsamen Gutachterausschuss der Kommunen Albstadt, Meßstetten, Bitz, Winterlingen, Obernheim, Nusplingen und Straßberg als Vertreter bestellen.

Bürgermeister Zeiser gab folgendes bekannt:

- Der Abschluss des Erbbauvertrags mit dem TSV Straßberg zum Bau des Vereinsheims wurde am 18.12.2025 notariell beurkundet

- Der Baubeginn des Mobilfunkmasts in Kaiseringen wurde für diese Woche angezeigt
- Für den Mast in Straßberg/Buosteige findet am 26.02.2026 ein Bauanlaufgespräch statt. Als Baubeginn ist der 02.03.2026 angekündigt
- Am vergangenen Samstag gab es beim Hochhaus im Bahnweg in Straßberg einen Feuerwehreinsatz. Der Hausmeister hatte einen größeren Ölverlust festgestellt. Es fand ein größerer Einsatz statt unter Mitwirkung der Feuerwehr, des stellvertretenden Kreisbrandmeisters, des Wasserwirtschaftsamts, der Wasserversorgung Straßberg und der Kläranlage. Ein Ölaustritt wurde nicht festgestellt bzw. wurde dieser wohl durch die zweite Wanne des Ölbehälters aufgehalten. Dennoch wurde vorsorglich die Wasserentnahme aus dem Tiefbrunnen abgestellt und die Notwasserversorgung über Winterlingen aktiviert. Eine Inbetriebnahme der Wasserentnahme aus dem Tiefbrunnen wird erst erfolgen, wenn das Rohwasser entsprechend auf Indikatorsubstanzen analysiert wurde und die Unbedenklichkeit bescheinigt wurde
- Am vergangenen Sonntag gab es einen Einsatz des DRK in Kaiseringen. Mit Drohnen wurde nach einer vermissten Wanderin gesucht, da ihre Smartwatch ein Notsignal abgesetzt hatte. Glücklicherweise handelte es sich um einen Fehlalarm

Aus den Reihen des Gemeinderats kamen folgende Informationen:

- Die Straßenlaterne im Hasenäckerweg unterhalb der Einfahrt zur Feuerwehr befindet sich in Schräglage
- Das umgefahrenes Straßenschild der Panoramastraße wurde noch nicht wieder ersetzt
- In der Panoramastraße rutscht der Hang leicht. Es fand bereits eine Ortsbegehung mit Herrn Czerwenka statt. Dieser wird sich mögliche Maßnahmen überlegen

Im Anschluss fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.